Start-Up Assistance für Prinergy Device Connectivity for Digital Presses – Überblick und Dienstleistungen

Start-Up Assistance (SUA) für Kodak® Prinergy® Device Connectivity for Digital Presses ist eine Vor-Ort-Dienstleistung, im Rahmen derer Kunden Hilfestellung erhalten, die eine Verbindung zwischen ihrem Prinergy-Softwareworkflow und einem digitalen Druckausgabegerät über JDF-erzeugte Job-Tickets herstellen möchten.

Ein Kodak-Anwendungsfachmann unterstützt den Kunden bei der Installation und Konfiguration der digitalen Druckoption und hilft den Bedienern, ihre Kompetenz hinsichtlich der Verwendung dieser Option in ihrer Umgebung zu erhöhen.

Anforderungen am Standort

Die nachfolgenden Aktivitäten wurden für digitale Druckgeräte entwickelt, die für den Anschluss an die Prinergy-Software zugelassen sind. Unter anderem erhält der Kunde Unterstützung bei der Einrichtung einer Verbindung mit maximal zwei digitalen Druckgeräten. Unterstützte digitale Drucker und deren Controller sind im *Prinergy Digital Print – Installations- und Konfigurationshandbuch* aufgelistet.

- Installation und Konfiguration (ca. zwei Stunden)
- Vorführung der JDF-Einrichtung und PDF-Einstellungen (ca. eine Stunde)
- Erläuterung von Trapping-Einstellungen (ca. eine Stunde)
- Erläuterung von Farbzuordnungseinstellungen (ca. zwei Stunden)

Die hier empfohlene Dauer dient nur als Anhaltspunkt. Die Zeiten können je nach den Anforderungen des Kunden abweichen.

Servicevoraussetzungen und Zuständigkeiten des Kunden

Vor Beginn des SUA-Services

Um den Nutzen des SUA-Services zu maximieren, muss die Installation von Prinergy und des digitalen Druckgeräts vor dem SUA-Beginn abgeschlossen und betriebsbereit sein. Eventuelle Probleme aufgrund einer unvollständigen Installation führen zu keiner Verlängerung des SUA-Dienstleistungszeitraums.

Während des SUA-Services

Alle an der SUA teilnehmenden Personen (zwei Bediener) sollten während des gesamten SUA-Service zur Verfügung stehen.

In der folgenden Tabelle sind die Verantwortungsbereiche von Kodak, des Kunden und eventueller Drittparteien während des SUA-Services für jedes unterstützte Setup aufgeführt:

Druckmaschinenhersteller	Name der Druckmaschine	Controller-Hersteller	Name des Controllers	Anforderungen an die Controller-JDF-Einrichtung
Xerox®	Digitale Produktionsdruckmaschine DocuColor	Kodak	Spire	Die Einrichtung erfolgt durch den Kunden. Kodak bietet Unterstützung bei der Verbindungsherstellung. Zum Testen der Verbindung kann die Controller-Standardeinrichtung verwendet werden.
Xerox	Digitale Produktionsdruckmaschine DocuColor	Xerox	DocuSP	Der Kunde erwirbt Xerox FreeFlow® Print Manager und übernimmt die Einrichtung. Falls der FreeFlow® Print Manager noch nicht vom Kunden eingerichtet und getestet wurde, muss während der Einrichtung ein Xerox-Vertreter anwesend sein.
HP®	Digitale Produktionsfarbdruckmaschine Indigo®	Kodak	Production Stream	Die Einrichtung erfolgt durch den Kunden. Kodak bietet Unterstützung bei der Verbindungsherstellung. Zum Testen der Verbindung kann die Controller-Standardeinrichtung verwendet werden.
HP	Druckmaschine Indigo	HP	Production Flow	Die Einrichtung erfolgt durch den Kunden. Während der Einrichtung muss ein HP-Vertreter anwesend sein.
HP	Druckmaschine Indigo	HP	Production Manager	Die Einrichtung erfolgt durch den Kunden. Während der Einrichtung muss ein HP-Vertreter anwesend sein.
Konica Minolta®	Drucker bizhub™ PRO	Kodak	Image Controller	Die Einrichtung erfolgt durch den Kunden. Kodak bietet Unterstützung bei der Verbindungsherstellung. Zum Testen der Verbindung kann die Controller-Standardeinrichtung verwendet werden.
Kodak	Digitale Produktionsfarbdruckmaschine NexPress®	Kodak	NexStation™ V	Die Einrichtung erfolgt durch den Kunden. Kodak bietet Unterstützung bei der Verbindungsherstellung. Zum Testen der Verbindung kann die Controller-Standardeinrichtung verwendet werden.
Kodak	Druckmaschine NexPress	Kodak	NexStation Vcs	Die Einrichtung erfolgt durch den Kunden. Kodak bietet Unterstützung bei der Verbindungsherstellung. Zum Testen der Verbindung kann die Controller-Standardeinrichtung verwendet werden.

Nach dem SUA-Service

Nach Abschluss der Start-Up Assistance für Prinergy Device Connectivity for Digital Presses sollte der Kunde fähig sein, die Software zu bedienen. Weitere Informationen finden Sie in folgenden Ressourcen:

- *Prinergy Digital Print – Installations- und Konfigurationshandbuch*
- Prinergy-Hilfe
- Dokumentation des digitalen Druck-Controller

Einschränkungen und Ausschlüsse

Im Rahmen der Start-Up Assistance für Prinergy Device Connectivity for Digital Presses erhält der Kunde die Möglichkeit, Kenntnisse in der Bedienung zu erwerben und auf den breiten Erfahrungsschatz eines Kodak-Anwendungsfachmanns zurückzugreifen. Dieser SUA-Service ist auf eine feste Dauer ausgelegt. Bei zusätzlichem Zeitbedarf am Standort kann der Service je nach zeitlicher Verfügbarkeit der Anwendungsfachleute kostenpflichtig verlängert werden.

Start-Up Assistance erfolgt nach abgeschlossener Installation des Ausgabegeräts. Die SUA-Checkliste soll kein Hindernis beim Abschluss der Installation darstellen. Zur Start-Up Assistance gehört keine System- oder Gerätekalibrierung.

Die in diesem Leistungsvertrag beschriebenen Services werden „wie besehen“ und „im Rahmen der Möglichkeiten“ bereitgestellt. Sofern in diesem Leistungsvertrag nichts anderes angegeben ist, lehnt Kodak ausdrücklich jegliche Gewährleistung jedweder Art, ob ausdrücklich oder stillschweigend, ab, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die vertraglich zugesicherte Gewährleistung der Eignung für den normalen Gebrauch oder für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Gesetzen und Vorschriften.

Professionelle Services
Kodak Kundendienst: +1.800.472.2727; +1.800.800.2500
http://graphics.kodak.com